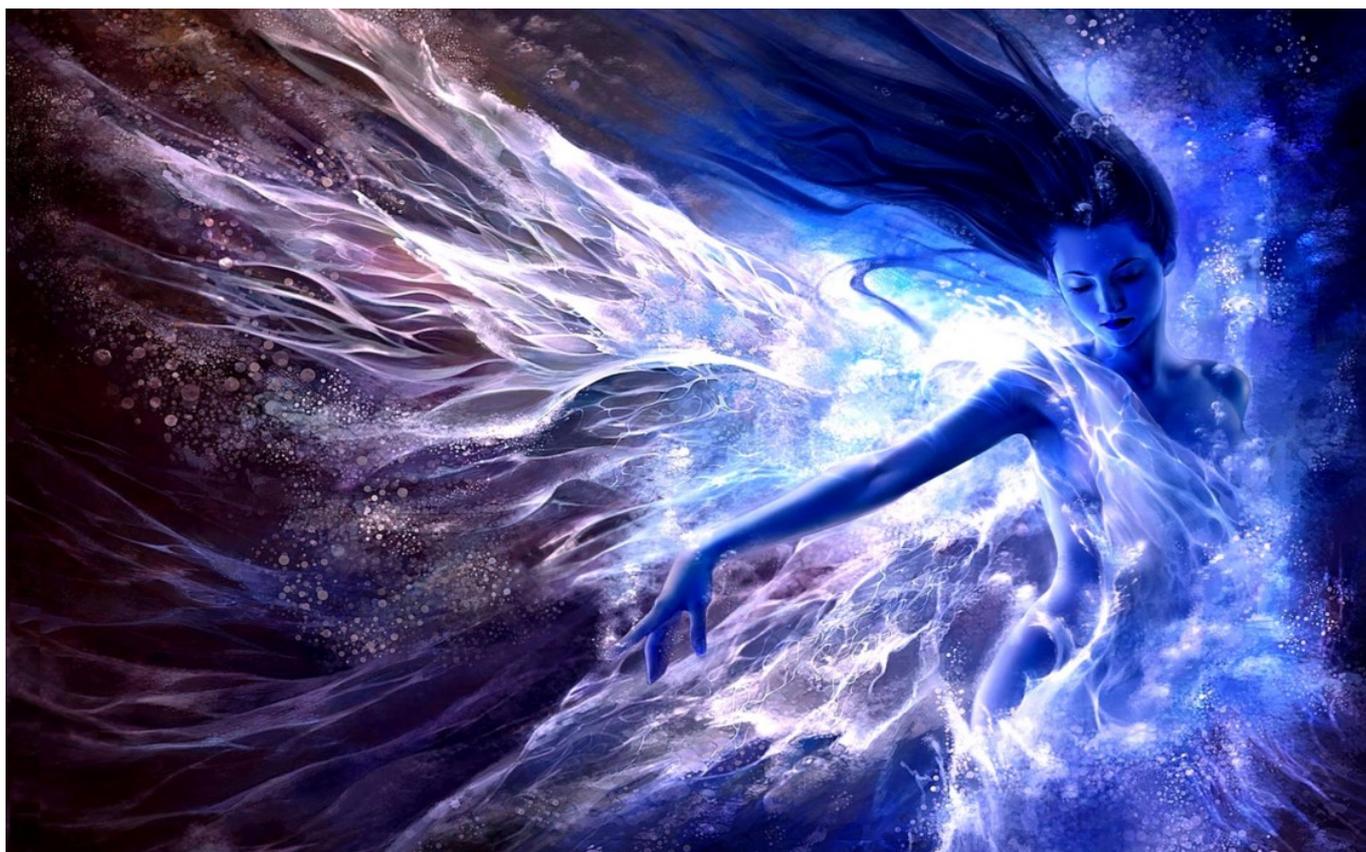


Warum es für alle Lichtarbeiter von entscheidender Bedeutung ist, an der Meditation zur Aktivierung der Rückkehr des Lichts am 20./21. Januar teilzunehmen

Der Moment des Erwachens – 20. / 21. Januar – bei der Mondfinsternis – Radixbetrachtung

17. Januar 2019 auf [PFC Leadership](#), übersetzt von Antares



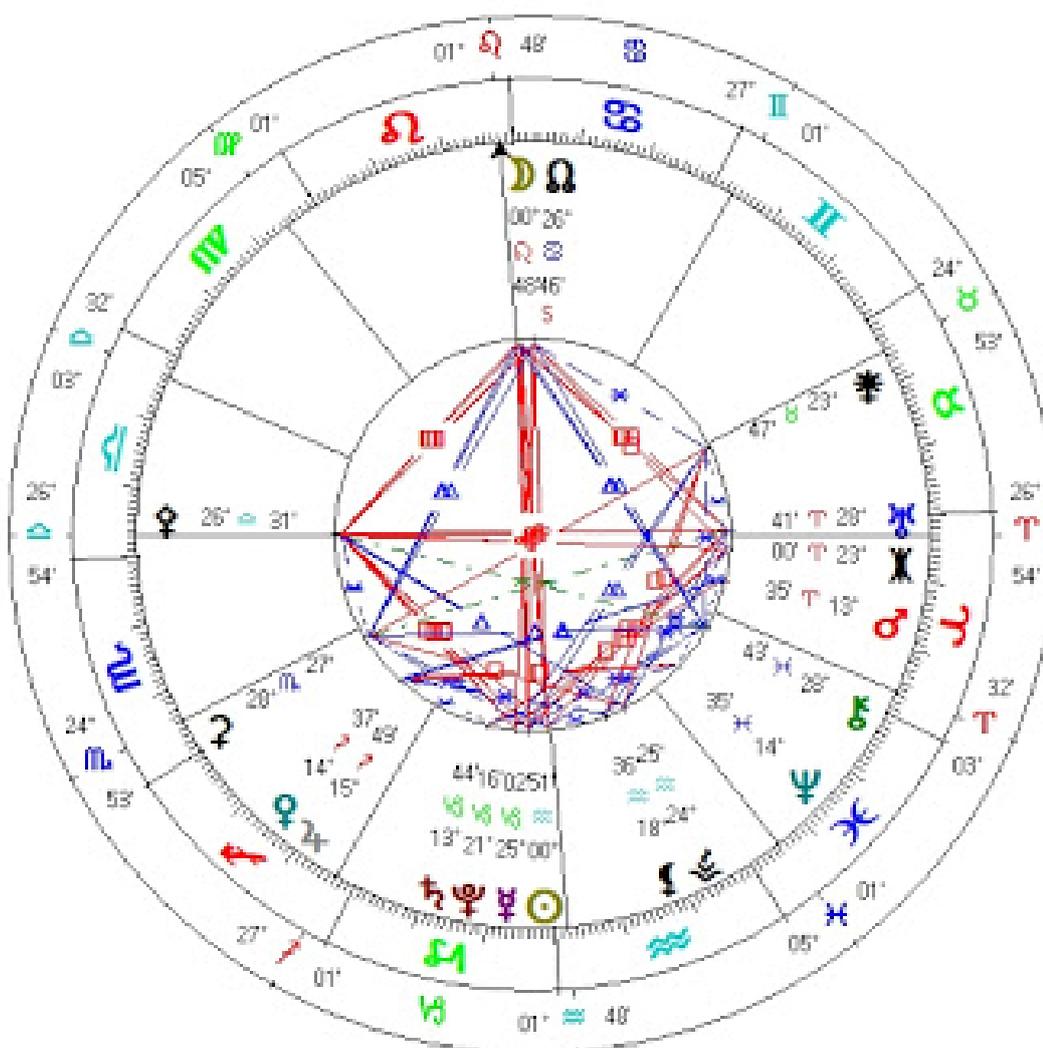
Diese Mondfinsternis ist ein **Grosser Weckruf** für Zehnmillionen von Menschen auf der Erde. Das Radixhoroskop für diese Finsternis zeigt, dass während ihres Transits eine unglaubliche Anzahl von Aspekten bei allen Menschen auf dem Planeten ausgelöst wird. Ganz praktisch ausgedrückt führt dies zu einer Massenerfahrung des „Zusammenhängeherstellens“, was zu einem globalen Heureka-Moment führt. Komplexe Sachverhalte werden klar, und was verborgen war, wird plötzlich leicht zu erkennen sein.

Es gibt zwanzig Aspekte zum Zeitpunkt der Finsternis und jeder von ihnen wird zur der Kraft beitragen, die durch die Aktivierung der Rückkehr des Lichts zu dieser Vollmond-Finsternis freigesetzt wird. Das Grosse Dreieck, der Grosse Quadrat und das Mystische Rechteck sind die drei grössten und wichtigsten Konfigurationen ... und sie haben erstaunliche Synergien miteinander:

RETURN OF LIGHT

Natal Chart

Jan 21 2019, Mon
 01:11 am EST -5:00
 Manhattan, New York
 40°N46' 02"W53'
 Geocentric
 Tropical
 Placidus
 True Node



Das Grosse Quadrat ...

... thematisiert das **Erwachen zur Wahrheit** und das **Hindurchblicken durch das Labyrinth der Lügen**, die einen Nebel um die Wahrheit herum erschaffen haben. Wir sehen die Macht und die Kraft einer erwachenden Intelligenz in jedem, der von dieser Finsternis betroffen ist.

Die Sonne steht an der Schwelle zum Vierten Haus, das die Wurzeln, die Herkunft und die Familie regiert, **daher wird sich der kollektive Wille der Menschheit mit dem verbinden, was für unsere Zukunft unseres Planeten am wichtigsten ist.** Probleme mit der Herkunft werden angesprochen und die persönlichen Wurzeln der Menschen werden wahrscheinlich bis ins Mark erschüttert.

Der Vollmond repräsentiert eine Zeit, in der die Menschen Entschlüsse fassen. Die Sonne steht dem Mond gegenüber, sowie beide im T-Quadrat zum Uranus. Das T-Quadrat drückt einen lebenslangen Aufruf zum Handeln aus. Es erzeugt eine Spannung im mentalen Prozess und in der Persönlichkeit, die nur durch Aktionen gelöst wird, die einen Bezug zu dem Planeten an der Spitze des T (Uranus) herstellen. **Es wird plötzliche Entscheidungen geben. Leute, die plötzlich aufwachen und nicht wussten, dass sie diese Informationen bereits die ganze Zeit im Hinterkopf hatten. Sie werden endlich den „Ah-ha“-Moment erleben.**

***Hinweis: Dies ist besonders wahrscheinlich, wenn Trump etwas in dieser Richtung tut. (Bedenke, die Finsternis findet über Nord- und Südamerika statt.) Er könnte sich entscheiden, die FISA-Deklassifizierung einzufordern ... die all diese Leute des Deep State / Tiefen Staates wegen einer Reihe von Verbrechen anklagen wird.

Merkur repräsentiert die Artikulation **deiner Gedanken**. Er bestimmt deinen Fokus und die Konvergenz deiner Energie, was es dir erlaubt, **bestimmte Dinge auszuwählen, auf die du deine Aufmerksamkeit richten kannst**. Etwa, als ob du dich entscheidest, deine Aufmerksamkeit auszurichten und ein Schild quer durch den Raum zu lesen.

Die Artikulation wird ein wichtiger Aspekt dieser Opposition sein. **Die Menschen werden auf die Dinge reagieren, die für sie verdeutlicht werden, und sie werden detaillierte Konversationen darüber führen wollen.**

Dies ist eine bedeutsame Zeit für die Lichtkräfte, zu versuchen, einen Schritt vorwärts zu machen, denn die Menschen werden bereit sein, umzuschwenken. Es dreht sich darum, dass die Menschen die diversen Punkte in ihrer eigenen persönlichen Welt verbinden.

Die Sonne steht in Konjunktion [sie stehen sehr nahe beieinander, bilden sozusagen eine Einheit, verschmelzen energetisch miteinander ...] mit Saturn und Pluto – die Menschen machen sich also Sorgen um die Dinge. Pluto repräsentiert die Ängste der Menschen und Saturn ihr Gefühl für Stabilität.

Die rettende Gnade in all dem ist, dass Jupiter und die Venus im 2. Haus verbunden sind [ebenfalls in Konjunktion stehen]. Das gleicht vieles von dieser Spannung aus. Jupiter und Venus haben eine besänftigende Wirkung und bringen mehr von der Göttinnenenergie (und im zweiten Haus mehr von der Fülle) in diese angespannte Situation.



Das Grosse Trigon ...

... spricht den gemeinsamen Willen an, Kinder zu nähren und für sie zu sorgen. In der persönlichen Radix lässt ein grosses Trigon alles für dich fließen. Menschen mit diesem Aspekt sind gut darin, Dinge zu tun. Sie haben den Glücksfaktor. Der Mond – (Symbol für) die Mutter – steht im Zenit am Himmel, in einem Trigon (positiver, gegenseitig hilfreicher Aspekt) mit Chiron – dem verwundeten Heiler (der von seiner Mutter verlassen wurde) und Ceres – der Nährerin.

Chiron, der Heiler, steht im 5. Haus – dem Haus der Kinder und der Kreativität. **Chiron befindet sich in den Fischen – dem Zeichen der grössten Sensibilität. Die Menschen werden fühlen, wie sehr ihre Emotionen über die Notlage der Kinder gezerrt sind.**

Dieses Trigon wird die Heilung (Chiron) der Kindern (Fünftes Haus) mit Energie versorgen und nährende Fürsorge (Ceres) & Ressourcen (Zweites Haus) unter der Aufsicht der Kosmischen Mutter (vertreten durch den Mond) bringen, in Konjunktion mit der Himmelsmitte (MC = Medium coeli) stehend. Der Mondknoten in der Himmelsmitte repräsentiert unser Ziel – was wir als Gesellschaft wollen – und wohin wir in unserem Leben gehen wollen.

Der Mond steht im 9. Haus in Konjunktion zur Himmelsmitte – innerhalb eines Grades – **die Menschen werden verstehen, dass es ein Problem gibt, welches gelöst werden muss, und wir die Ressourcen (Ceres) haben, um es zu lösen.**

Der Südliche Mondknoten steht im vierten Haus, in dem auch Merkur steht. Die Menschen werden in der Lage sein, sich zu artikulieren und sich darauf zu fokussieren, was sie NICHT wollen.

(**Hinweis: Der Deep State wird versuchen, dies auszunutzen, um eine negative Kampagne gegen Trumpf (o.ä.) durchzuführen.)

Neptun repräsentiert den wahrgenommenen Zweck einer Seele – wobei der Südliche Mondknoten die früheren (aus diversen Vorleben) Erfahrung und der Nordknoten das darstellt, worauf sich die Menschen zubewegen.

Das 5. Haus der Kreativität & Kinder (zusammen mit Chiron, dem Heiler) wird angesprochen und die **Pädophilie und der Kindesmissbrauch werden sehr wahrscheinlich angetriggert** – denn Chiron steht an der Ecke dieses Dreiecks.



Das Mystische Rechteck ...

... schärft das Bewusstsein für die Notwendigkeit dafür, **unser Bewusstsein zu vereinen**. Die Sonne steht an einer Ecke, Ceres an einer anderen Ecke, mit einem Sextil zwischen dem Mond und einem anderen Asteroiden [Sedna] im 7. Haus. Dabei stehen sich die Asteroiden gegenüber und natürlich Sonne und Mond.

Insgesamt integriert diese Konfiguration die soziale Harmonie, um die Probleme unserer globalen Gesellschaft zu lösen.

Die Wirkung eines mystischen Rechtecks ist das **Herstellen der Zusammenhänge**. Jeder Planet wirkt sich gleichzeitig auf alle Seiten des mystischen Rechtecks aus. **Es stimuliert die Dinge auf eine evolutionäre Weise**.

Es ist ein gutes Werkzeug zur Problemlösung, da es 2 Gegensätze, 2 Sextile und 2 Trigone enthält, so dass du die Fähigkeit erhältst, Informationen auf eine reibungslose und integrierte Weise zu verarbeiten.

Wenn Menschen ein mystisches Rechteck in ihrem Horoskop haben, sind sie gut darin, Dinge

herauszufinden ... sie sind gut darin, Rätsel zu lösen.



Diese Mondfinsternis hat also ein enormes Potenzial ... und wie Cobra in dem Interview mit dem Unknown Lightwarrior sagte, können wir die Energie dieser Finsternis nutzen, um einen Quantensprung in unserem Bewusstsein und in unserem Manifestationsprozess auszulösen. Und wir können effektiv einen gewissen Quantensprung in der planetaren Situation erzeugen ...

Jene hier oben angesprochenen Themen gelten insbesondere für Amerika, dort, wo der Kernschatten der Finsternis auf den Boden trifft. Die Prozesse, die ggf über Amerika oder auch den USA ausgelöst werden, wirken natürlich weltweit weiter, da einige Strukturen von dort aus aufgedeckt werden müssen.

Eine Darstellung der für DACH gültigen energetischen Einflüsse könnt hier hier lesen:

Die Mondfinsternis am 21. Januar 2019

Dieser nun folgende Artikel fasst das Zoom-Forum zusammen, in dem Dane Arr – ein sehr versierter Astrologe und Mitbegründer von PFC – u.a. Fragen zur Wirkweise von Massenmeditationen beantwortete. Es wurde von PFC-Leadership organisiert, um mehr Verständnis für die Bedeutung der Meditation zur Aktivierung der Rückkehr des Lichts zu schaffen.

Warum es für alle Lichtarbeiter von entscheidender Bedeutung ist, an der Meditation zur Aktivierung der Rückkehr des Lichts am 20./21. Januar teilzunehmen

veröffentlicht auf pfcleadership am 11. Januar 2019, übersetzt von Alkione



Zusätzliche Anmerkung von Dane Arr:

Unser projiziertes Bewusstsein ist in der Lage, dem Bewusstsein der astrologischen Körper zugrunde zu liegen, um deren Energien besser mit der menschlichen Bevölkerung in Einklang zu bringen. In der Tat schaffen wir eine Art Gerüst für unsere Absichten, um von den astrologischen Körpern getragen zu werden, so dass unsere kollektive Erfahrung von einer höheren Frequenz ist. Höhere Frequenzen dominieren immer niedrigere Frequenzen. So werden die Lichtarbeiter der Kabale immer überlegen sein – solange die Lichtarbeiter an der Meditation teilnehmen!

Heute werden wir darüber sprechen, wie man sich mit dem globalen Netz verbindet, was das globale Netz ist, wie man sich mit seinem Herz-Chakra verbindet und wie man sein Herz-Chakra dazu bringt, sich mit seinem mentalen Chakra zu verbinden. Das Ziel ist es, sich auf das Herz einzustellen und die Frequenz zu senken.

Die Herzfrequenz liegt bei etwa hundert Schlägen pro Sekunde – das ist ein Zehntel eines Hertz. Und wenn du dich auf dein Herz und das Schlagen deines Herzens konzentrierst, dann denke an die Person, für die du die grösste Liebe und Zuneigung empfindest. Das Herz ist eine Frequenz, die deine stärkste Verbindung zum globalen Netz ist.



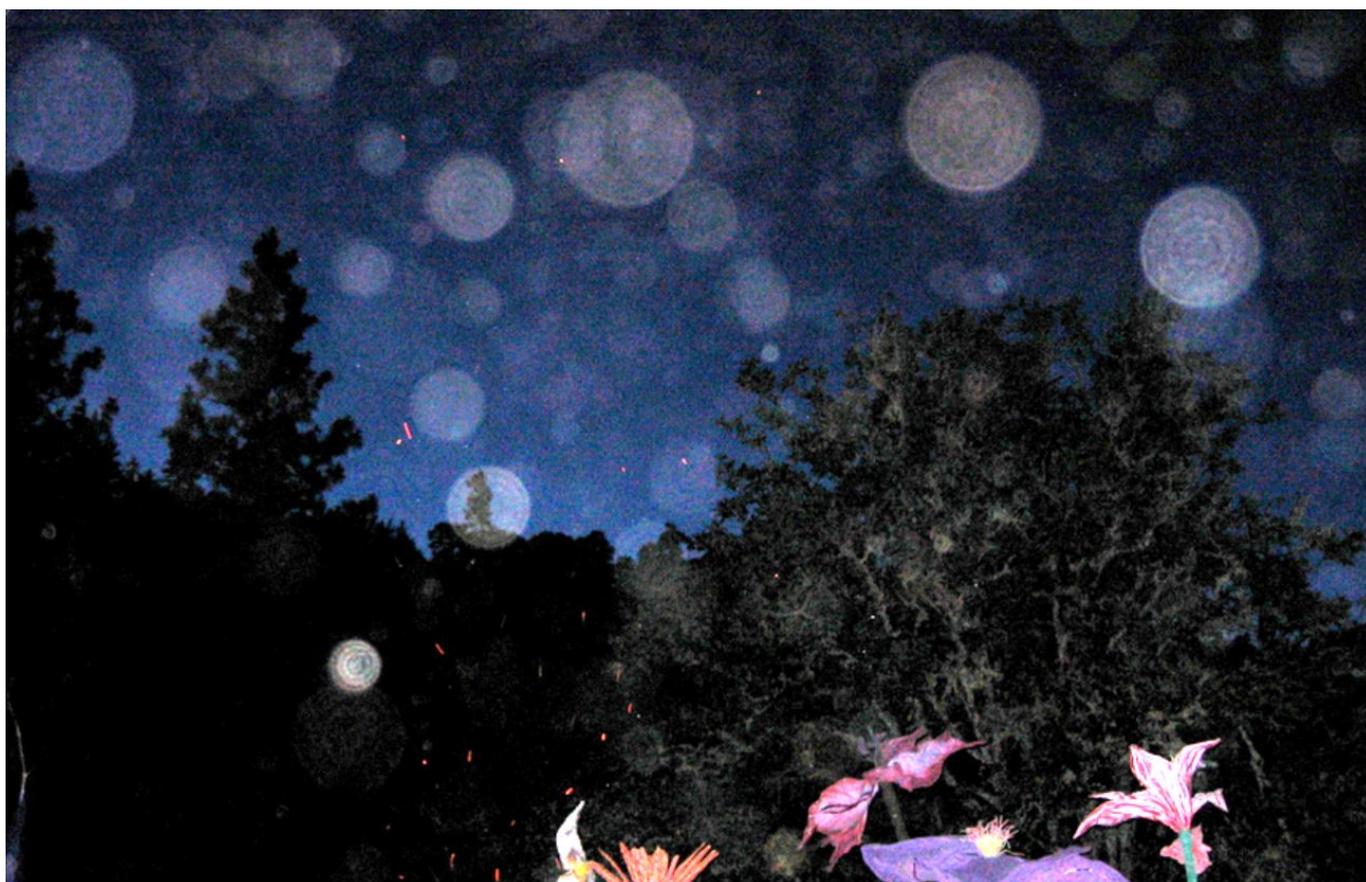
Der beste Weg, sich mit dem globalen Netz zu verbinden ist über dein Herz, deine Herzfrequenz und deinen Geist – dein Herz in Harmonie zu bringen, ist wirklich der beste Weg. Ich denke, der Zweck dieser Meditation ist es, unsere eigene persönliche Kraft in das Netz einzubringen und uns allen zu erlauben, uns in einer liebevollen Frequenz zu verbinden.

SCIET DYNAMICS ist ein einfaches Konzept, das es uns ermöglicht, die Bildung des ätherischen Feldes zu visualisieren und wie sich etwas entwickelt oder wie es sich durch jeden von uns, durch alle unsere Handlungen aus dem Nichts in 3D manifestiert.

Die zugrunde liegende Realität ist, dass wir durch das Anwenden und Verstehen nachvollziehen können, wie die Bewusstseinsphäre (manchmal auch als Noosphäre bezeichnet), die die Erde umgibt, funktioniert. Andere Menschen haben es das morphische Feld genannt, das Bio-Netz. Auf den Punkt gebracht – in der SCIET-Dynamik gilt, dass alle Resonanzen zu einer kontinuierlichen Aufzeichnung dessen, was resoniert, führen. Der Planet, der das Leben hervorgebracht hat, resoniert mit dem Leben. Diese Resonanz wird gespeichert, wird kontinuierlich in eine Energiekugel auf dem Planeten eingespeist. Somit ist alles, was wir tun, sind alle unsere Handlungen, ist unser ganzes Leben mit diesem Feld verbunden.

Eine Möglichkeit, es sich vorzustellen, ist die Erkenntnis der Wissenschaft, dass Licht sowohl als Teilchen als auch als Welle existieren kann.

Dies ist vergleichbar mit dem Zustand inkarniert zu sein oder nicht inkarniert zu sein. Wenn du deine gesamte Lebensenergie inkarnierst, die auf einen Ort fokussiert ist, so wäre das die Teilchenphase des Lichts, das uns energetisiert. Wenn du nicht inkarniert bist, wird diese Energie zu einer Welle und diese Welle wird auf dem Planeten als eine Bewusstseinschicht verbreitet. Deshalb kannst du dich mit Menschen im Jenseits verbinden, unabhängig davon, wo du bist. Denn sie sind so gut wie überall. Sie sind im Wesentlichen eine Frequenz, die den Planeten umgibt und sie leben zwischen all den anderen Frequenzen, die den Planeten umgeben. Das Jenseits ist also ein Bewusstseinszustand, in dem sich das Bewusstsein manifestieren kann.

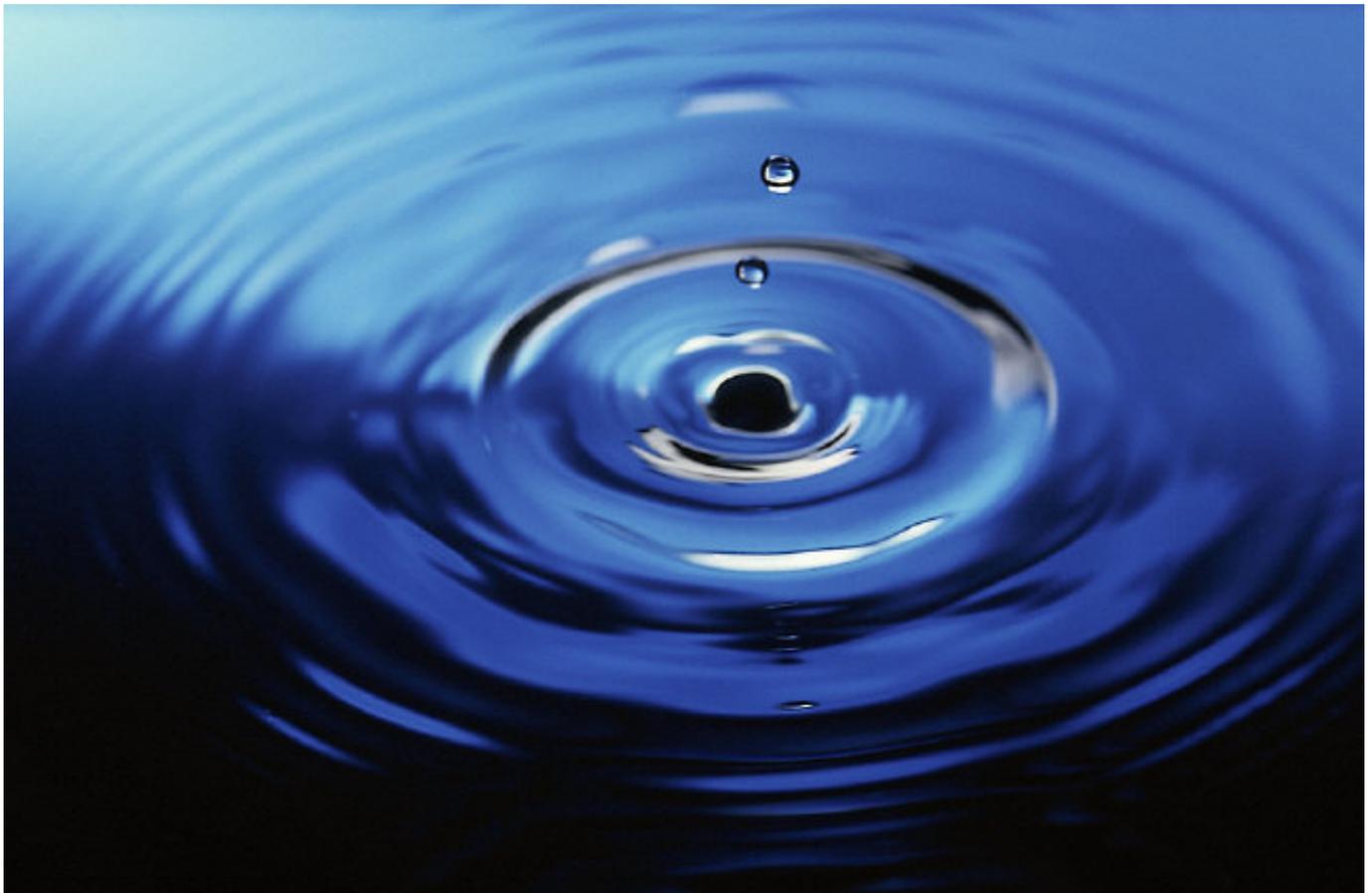


Diesem kugelförmigen Energiefeld, das unser Bewusstsein erzeugt, geben wir also mit unseren Meditationen Energie. Deshalb beziehe ich mich auf die Herzfrequenz und die Verbindung zum Herzen. Denn beim Versuch, zu erklären, wie man sich mit den höheren Frequenzen und dem globalen Netz verbindet, ist es wirklich notwendig, einen gemeinsamen Nenner zu finden – etwas, das jeder hat und mit dem sich jeder bei der gleichen Art von Visualisierungen verbinden

kann.

Cobra hat uns gelehrt, wie man atmet und auf seinen Atem hört, und das ist eine gute Möglichkeit anzufangen. Denn das verbindet dich mit deinem Körper. Doch darüber hinaus kannst du dich mit deinem Herzen verbinden und für einige Leute läuft es darauf hinaus, sich mit ihrem Puls zu verbinden. Aber im Grunde ist es dein Ziel, dich mit deinen Gedanken darauf zu konzentrieren und dich mit ihm in einer Visualisierung zu verbinden, diese Visualisierung zu halten und zu versuchen, deinen meditativen Zustand mit deiner Herzfrequenz zu verschmelzen.

Du kannst dir das globale Feld wie einen Teich vorstellen, auf dem du wie ein Korke schwimmst. Die Wellen, die von dir auf der Oberfläche dieses Teiches ausgehen, wären deine Interaktion mit dem globalen Feld. Dieser Welleneffekt tritt ständig auf.



Cobra möchte, dass wir prinzipiell unsere Herzenergie, unser höheres Bewusstsein nutzen, um mit unserer höchsten Bestimmung spirituell in Verbindung zu stehen. Als Teil davon haben wir beschlossen, drei Meditationen hervorzuheben – eine für jede Mondphase: zum Neumond, für das erste Quartal und dann die Meditation zur Mondfinsternis während des Vollmonds, die Cobra propagiert. Der Zweck ist, das Setzen der Absicht zu ermöglichen. Denn die Natur des Mondzyklus ist, dass, wenn du etwas erreichen willst, der stärkste Effekt erreicht wird, wenn du deine Absicht für das, was du für den Zyklus erreichen willst, im NEUMOND festlegst. Dann betonst du es wieder zum ERSTEN VIERTELMOND. Zum VOLLMOND dann tust du alles, was du kannst, um es zu manifestieren.

Dieser Vollmond hat die Möglichkeit, extrem mächtig zu sein. Und das ist also unser Ziel – bei Neumond eine Absicht einzubringen, sie im ersten Quartal erneut zu betonen und dann bei

Vollmond zu manifestieren. Wir haben Cobras *Meditation zur Aktivierung der Rückkehr des Lichts*. Er spricht über das Grosse Quadrat – die mächtigen Energien kommen an dieser Stelle herein und dieses Grosse Quadrat ist beteiligt. Aber es ist wichtig zu verstehen, wie die Energie dort ist. Wenn man ein Grosses Quadrat im Horoskop einer Person hat, ist es, als käme man an eine Kreuzung mit vier Abzweigungen. Man ist an einer Vierwegekreuzung und die Leute können sich nicht entscheiden. Es gibt keine Einschränkungen, doch keiner läuft los.



Um mit dem Grossen Quadrat zu arbeiten, muss man Absichten und Handlungen durchsetzen. Und einer der Vorteile bei der Arbeit mit dieser Energie besteht darin, dass die aktuelle Opposition zu Mond und Sonne offen ist, während sie existiert. Sie hat keine eigene Frequenz, die sich ausdrückt. Und deshalb ist es viel einfacher, die Absicht an diesem Punkt in den Mond zu bringen. Die Mond-Sonne-Opposition ist für einen Moment für so viel Input wie möglich grundsätzlich offen. Während der Aspekte des Mondes – des Vollmonds, des Neumonds, des ersten Viertelmonds – gibt es in jeder dieser Phasen einen Gangwechsel. Wenn dieser Wechsel eintritt, stehen uns und dem Verankern unserer Absicht die Energien am offensten zur Verfügung.

Wenn wir gleichzeitig meditieren, sind wir in Resonanz miteinander und mit der Resonanz innerhalb dieser Sphäre, des Feldes. Es ist wie die Resonanz von zwei Korken, die auf demselben Teich wackeln – sie erzeugen viele gegenseitige Schnittpunkte, die dann höhere Frequenzen haben.



In welchem Zusammenhang steht dies mit dem Event und der Verankerung der Frequenz, die wir benötigen, um das Event zu starten?

Nun, das ist eine gute Frage. Denn ich denke, beim Event geht es um einen Impuls von der Zentralsonne. Dieser wird durch unsere Sonne und dann, mehr oder weniger gleichzeitig, im gesamten Sonnensystem durch die Resonanz der Planeten mit der Sonne ausgedrückt. Ich glaube, dass es eine Erwartung gibt, dass wir sehr wichtig dafür sind, das Event zu starten. Denn bis wir die Negativität überwinden können, die von der Bevölkerung auf dem Planeten erzeugt wird, wird es sehr schwer sein, diese Frequenz zu erzeugen. Wenn wir die drei Meditationen machen können, erhalten wir die Möglichkeit, uns mit den Lichtkräften zu verbinden und ein Auslöseereignis einzurichten. Das Auslöseereignis ist etwas, das koordiniert werden muss, um den grösstmöglichen Effekt zu erzielen. Daher ist es wirklich wichtig, diese koordinierte Vorgehensweise zu nutzen.

Verstehe ich das richtig? Selbst wenn wir wenige sind, betrifft es die ganze Noosphäre – also das ganze Bewusstsein – und das gesamte menschliche Bewusstsein wird erhöht, wenn wir unser Bewusstsein zur genau richtigen Zeit erhöhen (das ist bei diesem Neumond mit einer Sonnenfinsternis und dann wieder bei der Vollmond-Mondfinsternis)? Ist das richtig?

Richtig. Denn du weisst, dass viele Studien über Meditation und Menschen, die in städtischen Gebieten in Gruppen meditieren, durchgeführt wurden. Diese haben gezeigt, dass es eine Verringerung von Gewalt und Feindseligkeit gibt, wenn die Frequenzen auf lokaler Ebene erzeugt werden. Und das Gleiche geschieht auch auf globaler Ebene. Und je tiefer man gehen kann, desto grösser ist die Wirkung. Deshalb habe ich über die Herzfrequenz gesprochen. Denn hundert Zyklen pro Sekunde (ein Hertz sind tausend Zyklen pro Sekunde) sind 0,1 Hertz, der

Zyklus des Herzens und das ist sehr niedrig. Der stärkste Weg ist also, sich auf das Herz zu konzentrieren und es mit dem Geist zu verbinden und sich zu bemühen, das Bewusstsein des Geistes mit der Frequenz des Herzens zu verbinden. Das kann mit der Visualisierung erreicht werden.



Denn wenn man etwas visualisiert, macht man in Wirklichkeit ein Muster davon in den Äther und dieses Muster ist interaktiv. Deswegen ist die Kraft der Visualisierung sehr real und kraftvoll. Und wenn wir mit dem Herzen meditieren und gleichzeitig im Zentrum eines globalen Feldes stehen, auf das wir wesentlich einwirken und mit dem wir wirken, dann werden diese Visualisierungen es uns ermöglichen, viel mehr Wirkung zu erzielen.

Unser Ziel ist es, eine einheitliche Strategie zu entwickeln, um die grösste Wirkung zu erzielen. Die Noosphäre ist die Grundlage unseres gemeinsamen Bewusstseins auf dem Planeten. In deinem Körper hast du mehrere Ebenen des Bewusstseins, verschiedene Frequenzen. Zum Beispiel erzeugt dein Gehirn ein Feld in deinem Kopf, das es dir erlaubt, dir vorzustellen, was um dich herum ist. Und diese Frequenzstufe wird für die Telepathie verwendet. Das ist im Grunde genommen, wie wir uns miteinander verbinden.

Aber es gibt eine höhere Frequenz, die mit der Zirbeldrüse zusammenhängt und auch mit der DNA. Stelle dir die Zirbeldrüse als dein persönliches Sternentor vor, mit dem du dich, wenn du deine Zirbeldrüse effektiv nutzen kannst, überall, wo du auf der Welt hinwillst, projizieren kannst. Die meisten Menschen leiden heute unter der Verkalkung der Zirbeldrüse. Sie wurde absichtlich durch die Kräfte, die herrschen, geschädigt, weil sie wirklich nicht wollen, dass sich die Menschen mit ihrer Energie verbinden. Aber das Frequenzbewusstsein, das wir alle auf der Ebene der Zirbeldrüse haben, ist der Ort, an dem die Noosphäre wirklich liegt.

Wenn jemand im Jenseits ist, kann er mit anderen Menschen – lebenden Menschen – resonieren und im Grunde genommen das erzeugen, was als Sphäre ("Orb") bezeichnet wird. Das ist der Begriff, den die Leute benutzen – Orbs. Orbs sind im Wesentlichen ein Muster ähnlich dem, welches in unseren Schädeln existiert – was wir erschaffen und verwenden, um damit zu denken. Es besteht im Wesentlichen aus der Chakra-Energie, die wir manifestieren,

wenn wir am Leben sind und wenn wir sterben und ins Jenseits gehen. Aber wenn Menschen im Jenseits sind und sich mit den Lebenden verbinden – vor allem in einer Umgebung mit einer hohen Frequenz der Liebe um sie herum – können sie diese Frequenz von der Zirbeldrüsenebene in die Hirnvisualisierungsebene bringen. Das ist es, was Orbs erschafft. Orbs sind die Manifestation des Bewusstseins von Menschen aus dem Jenseits, die im Wesentlichen in Resonanz mit den Lebenden sind. So findet man sie also häufig bei Menschen, die übersinnlich sind, und in Gebieten, in denen es viel übersinnliche Energie gibt – oder eine hohe Frequenz, wo der Schleier dünn ist.



Aber für die meisten von uns ist es wichtig, sich tatsächlich auf der Ebene der Zirbeldrüse zu verbinden. Das ist die Frequenz, die in unserer DNA vorkommt. Die DNA ist ein langer Strang und besteht aus Paaren – und in der Mitte des DNA-Strangs befindet sich ein ganzes Energieband, mit dem wir uns verbinden können. Versteht man die DNA-Frequenz, dann weiss man, dass dies die gleiche Frequenz ist, die von der Zirbeldrüse verwendet wird, um sich mit unseren Visionen zu verbinden und sich mit anderen Ebenen der Existenz zu verbinden. Wenn wir uns darauf konzentrieren können, uns mit der oder durch die Zirbeldrüse, die sich in der Mitte unseres Kopfes befindet, zu verbinden und diese Energie zu nutzen, dann werden wir die grösste Wirkung erreichen. Denn sie befindet sich in der Mitte unseres Bewusstseinszentrums. Wenn wir das Zentrum unseres Seins in die Zirbeldrüse projizieren und es gleichzeitig mit dem Herz-Chakra oder der Frequenz des Herzens verbinden können, dann können wir die stärkste Wirkung auf die Energie des Planeten – die Noosphäre – haben.

Und für eine grosse Wirkung ist es nicht nötig viele Menschen zu haben, sondern Menschen, die sich mit den höchsten Frequenzen verbinden. Je höher die Frequenz ist, umso grösser ist die Wirkung. Und deshalb ist unsere Meditation auf globaler Ebene umso mächtiger, je höher die Frequenz ist.

Wenn Menschen lernen, zu meditieren, konzentrieren sie sich darauf, einen hohen meditativen Zustand zu erreichen. Es scheint fast ein wenig irrational, davon zu sprechen, diese hohen Zustände mit einer sehr geringen Vorbereitung zu erreichen. Deshalb konzentrieren wir uns auf

den Herzrhythmus und auf die Zentrierung – die Verbindung mit unserer Zirbeldrüse. Und unsere Absicht muss mit der Liebe verbunden sein, die wir fühlen. Für die meisten Menschen ist das z.B. zu einem Familienmitglied, einem Partner, einem Kind, einem Elternteil, einem Grosselternteil. Stell dir diese geliebte Person vor und projiziere deine Liebe auf sie und zu ihr. Das hat den Effekt, dass es dem ganzen Feld zugutekommt. Der Schlüssel ist, dass wir etwas haben, mit dem wir uns alle verbinden können. Das wären einfache Möglichkeiten, um einen hohen Frequenzzustand zu erreichen und uns mit dem globalen Netz oder der Noosphäre zu verbinden.

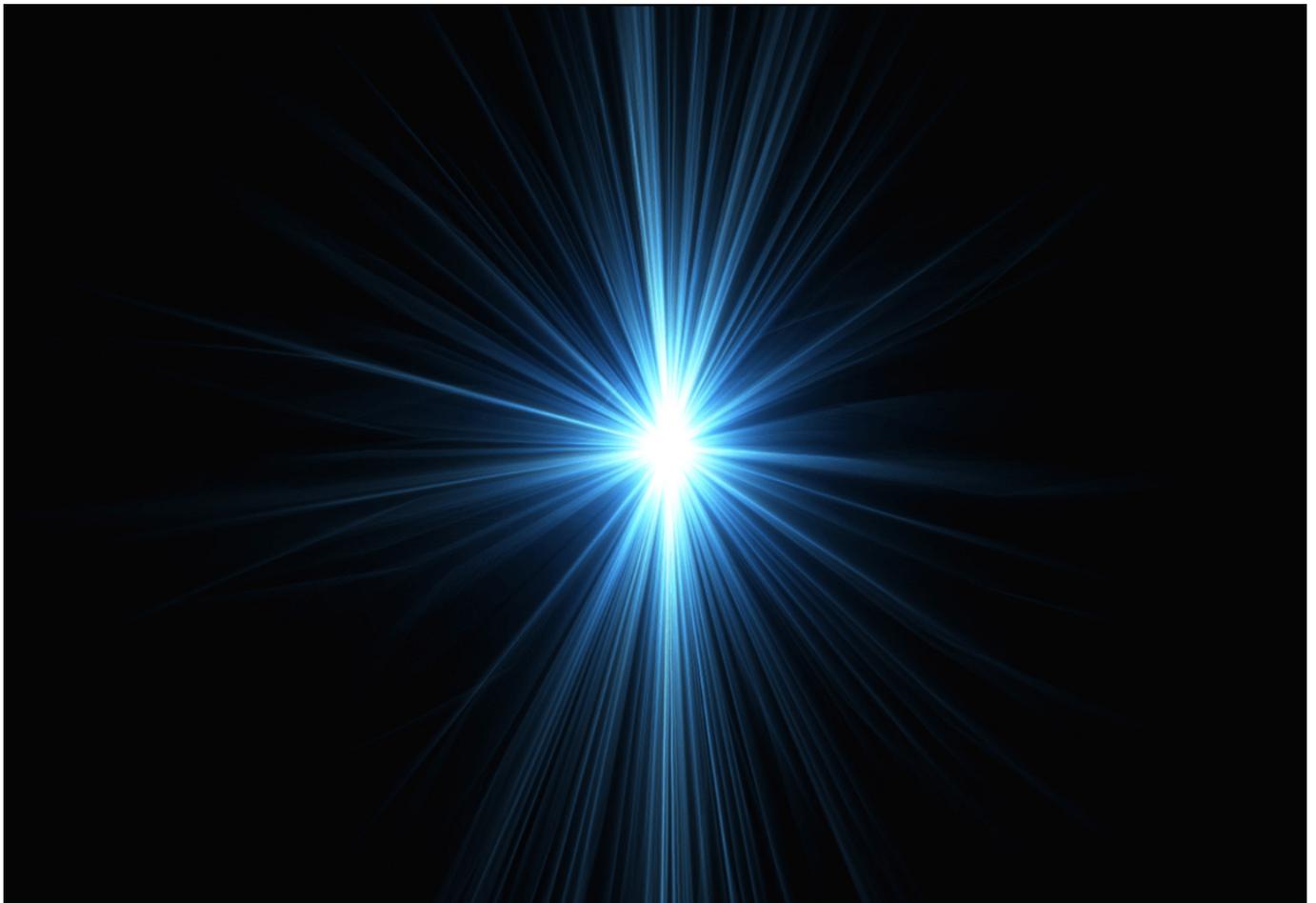
Eine weitere Frage, die einige Leute gestellt haben, ist, warum wir mit den Mondphasen meditieren. Einige Leute hier und da haben darüber gesprochen, dass der Mond ein künstlicher Körper ist, es dunkle Zivilisationen auf der anderen Seite des Mondes gibt. Ist es sicher, mit dem Mond zu meditieren? Inwieweit ist das eine gute Sache?



Nun, das ist eine gute Frage. Ja, in gewisser Weise gibt es negative Energien auf dem Mond und der Mond ist ein künstlicher Körper. Es gibt viele historische Referenzen, die darauf hindeuten, dass er ursprünglich nicht hier war. Aber die Menschheit hat unser Bewusstsein auf dem Planeten in Resonanz mit dem Mond entwickelt. Wo der Mond herkommt oder wer sonst noch auf ihm sein könnte, ist nicht so wichtig wie die Tatsache, dass er Teil unseres eigenen individuellen Bewusstseins ist. Die Wirkung des Mondes basiert auf den Zyklen und diese Zyklen sind Teil dessen, was wir erleben. Wenn du zum Beispiel die Mondzyklen für dein persönliches Wachstum nutzt, konzentrierst du dich während einer Neumondphase auf deine Ziele für den kommenden Monat. Da der Mond das Sonnensystem umrundet/seine Phasen durchläuft, werden Aspekte auf alle Planeten im Sonnensystem und in deinem Geburtshoroskop ausgerichtet, verbunden und angewendet. Wenn du also Ideen hast, ist jede dieser Ideen in Resonanz zu all diesen Aspekten deiner Persönlichkeit. Und so erlaubt uns eine volle Erdumrundung des Mondes, jede dieser Ideen innerhalb eines vollen Zyklus zu entwickeln. Der Mond stellt also einen vollständigen Zyklus all unserer internen Prozesse dar

und das ist unsere persönliche Verbindung zum Mond. Die Mondenergie ist ein Teil deiner Gesamtresonanz als ein Wesen, das in Resonanz mit dem Sonnensystem ist.

Es geht also eigentlich darum, die natürlichen Energien zu nutzen und sie für deine höheren Ziele einzusetzen. Wie gesagt, wenn der Mond genau im Neumond oder Vollmond steht, dann sind die Energien für einen Moment im Stillstand. Und während dieses Zeitpunktes können wir unsere positiven Absichten einbringen. Ähnlich, jedoch nicht so direkt und kraftvoll, ist es im ersten Quartal. Doch das erste Quartal hat diesen Moment, in dem es vom Trennen zum Anwenden übergeht. Und so haben wir in dieser Phase die Möglichkeit, unsere Wünsche und Absichten einzugeben. Der Mond ist eine Naturkraft für uns und wenn wir unseren eigenen Zyklus mit ihm verbinden können, dann macht das unseren eigenen Zyklus für uns persönlich und für die gesamte Gesellschaft kraftvoller. Das ist also wirklich das Ziel – unseren eigenen Zyklus mit dem Kreislauf der gesamten Gesellschaft zu verbinden.



Du hast gesagt, dass wir beim Neumond nicht genau wissen müssen, wie wir, gemäss Cobras *Meditation zur Aktivierung der Rückkehr des Lichts*, bei Vollmond das maximale Licht durch unseren Körper verankern und das Event auslösen können. Du hast gesagt, wir müssen nur unsere Absicht festlegen, das zu tun und unsere Erwartung, dass das bei Vollmond passieren wird. Kannst du mehr darüber sagen?

Als ich in meinen 20er Jahren war, fing ich an, übersinnliche Kräfte zu erforschen und das Einzige, das in all diesen Diskussionen über Magie oder Manifestation immer auftauchte, war, dass man Erwartungen haben muss. Ich weiss nicht, ob jeder nachvollziehen kann, was Erwartung ist.

Stelle dir vor, dass du ein Kind bist, dass sich zu Weihnachten sehnsüchtig etwas Bestimmtes

wünscht. Die ganze Zeit bis Weihnachten erwartest du es und wenn du dann deine Geschenke öffnest, gibt es diese emotionale Ladung, die in dieses Erlebnis einfließt – deine Erwartung an dein gewünschtes Ergebnis ist so, dass du am Boden zerstört bist, wenn du es nicht bekommst. Es gibt also einen emotionalen Antrieb, der mit Erwartung verbunden ist. Und diese Emotion hat den Effekt, ein Vakuum zu erzeugen. Vorfreude und Erwartung haben also die Wirkung, dass du projizierst. Du machst Platz im Raum, damit etwas in die Existenz kommt.

In der Praxis bedeutet das natürlich, dass du wissen musst, dass etwas da ist. Du musst es dir vorstellen, musst Platz dafür schaffen. Die Erwartung muss so gut ausgedrückt werden, dass das Universum sie manifestieren muss, weil es sonst aus dem Gleichgewicht ist, wenn es das nicht tut. Das ist etwas, das viele von uns nicht wirklich so nutzen, wie wir es als Kinder taten. Wir antizipieren nicht, was wir tatsächlich in unserem Leben haben wollen. Wir machen im Voraus keinen Platz dafür. Wir machen es nicht so, dass es einen leeren Platz gibt, der gefüllt werden muss.



Wir könnten uns eine massive Teilnahme (an unserer Meditation) wünschen. Wir könnten einen weltweiten Puls höherer Frequenz wünschen, der sich zu diesem Zeitpunkt manifestiert. In gewisser Weise liegt es nicht nur an uns, den Aufstieg zu manifestieren. Wenn wir bereit sind, wird es einen Impuls geben. Aber wir haben keine Möglichkeit, alle beteiligten Faktoren zu kennen und zu wissen, wie die Quelle diesen Impuls erkennt. Wir wissen, dass die höheren Wesen – die Plejadier und so weiter – daran arbeiten und haben den Eindruck, dass sie es erkennen können. Sie wissen bis zu einem gewissen Grad, wann es passieren wird – oder besser gesagt, sie wissen, was es ist und werden es erkennen können, wenn es passiert, während die meisten Menschen keine Ahnung haben, was passieren wird und es zuerst auch nicht erkennen werden. Wir sollten unsere Erwartungen darauf konzentrieren, die Anzahl der Menschen zu erhöhen, die zugänglich sind. Menschen, die teilnehmen und die höchste Frequenz haben. Denn es ist diese Energie, die das Event manifestieren wird und die Quelle und die höheren Kräfte dazu veranlassen wird. Wie Cobra gesagt hat, werden wir als bereit wahrgenommen werden, wenn wir das schaffen. Wir können es nicht direkt manifestieren, sondern durch eine höhere Frequenz, die es für die höheren Kräfte akzeptabel macht, dass es

passiert. Wir können sagen: “Wir sind bereit”, und ich denke, das ist die Erwartung, die wir haben sollten. Wir sollten deutlich machen, dass wir für höhere Frequenzen bereit sind.

Das ist die einzige Rückmeldung, die wir in den letzten Jahren erhalten haben. Das Einzige, was wir über unsere Meditationen erfahren haben, ist, dass wir einige hatten, die erfolgreich waren. Ich weiss nicht, wer sie beobachtet, aber es scheint höhere ätherische Ränge zu geben, die sie überwachen. Also müssen wir ihnen im Grunde genommen ein Signal schicken, dass wir bereit sind.

Ich schätze, es ist wie bei einer Welle, die sich immer mehr aufbaut. Denn wir sehen, wie mehr Leute aufwachen. Wir sehen nicht die Veränderungen, die wir sehen wollen, aber wir sehen, dass mehr Leute sich viel mehr bewusst werden.



Es ist interessant – wir waren diejenigen, die anfangen, über das Event zu sprechen. Und das Event beinhaltete Massenverhaftungen und eine höhere Frequenz und vollständige Offenlegung und fünf oder sechs Dinge, die wir als Teil des Events identifiziert hatten. Und jetzt sehen wir viele Leute im Internet, die Trump-Fans sind, die über “das grosse Erwachen” sprechen und so weiter und so fort. Aber ihre Sichtweise ist etwas eingeschränkter im Vergleich zu unserer. Sie sprechen von Massenverhaftungen und das ist die eine Sache, auf die sie sich konzentrieren. Und das war schon immer ein Teil unserer Strategie. Denn wir verstehen, dass

Massenverhaftungen bedeuten, dass jeder sich bewusst sein wird, dass unser Planet Veränderungen durchläuft. Es wird für jeden, der das sieht, bedeuten, dass sich die Dinge ändern. Wir hoffen, dass die Massenverhaftungen mit einer Ankündigung eines finanziellen Resets kommen werden und unabhängig vom Währungsreset gibt es einen Schuldenjubiläum. Der Schuldenjubiläum ist wahrscheinlich die bedeutendste Angelegenheit, die einen globalen, ekstatischen Moment auslösen wird. Das ist also eine der Möglichkeiten für Menschen in der 3. Dimension, zu sagen, dass wir Veränderung wollen. Es ist quasi so, als ob man der Galaktischen Zentralsonne sagt, dass wir das wollen und wir bereit sind. Es war schon immer mein Gedanke, dass die globale Ekstase, die von dem Jubel kommt, wenn Menschen von Schulden befreit werden, ein Gefühl sein wird, das unverkennbar sein wird. Es gibt verschiedene Systeme, die auf der ganzen Welt verwendet werden, um die globalen Energien zu messen. Ich erinnere mich, als Diana in den 90er Jahren starb, gab es einen bemerkenswerten Puls in der Hintergrundfrequenz des Planeten und die Leute bemerkten das und schrieben darüber. Und das ist das gleiche Prinzip. Wenn das Event eintritt, wird es etwas geben, das das Gleichgewicht der Menschen wirklich erschüttert. Ich neige dazu, es als die Änderung der Frequenzen und als Nebenprodukt des Schuldenerlasses zu betrachten. Der Neumond legt Absichten fest und wir können das mit nur wenigen Leuten machen. Wir können diese Energie teilen und sie da rausschicken und das wird einen sehr positiven Effekt haben. Dann ist das so, als wenn man etwas dreht und man es weiterhin anschubst, während es sich dreht. Diese Serie von drei Meditationen wird dem System jedes Mal einen Schubs geben.

Weitere Artikel, die damit in Zusammenhang stehen:

<https://transinformation.net/gesprach-mit-cobra-ueber-die-bedeutung-der-finsternis-am-20-21-januar-2019/>

<https://transinformation.net/partielle-sonnenfinsternis-meditation-am-6-januar-um-228-uhr-mez/>

<https://transinformation.net/verbreite-dies-weit-und-breit-meditation-zur-aktivierung-der-rueckkehr-des-lichts-am-20-1-2019-21-01-2019-bei-uns-am-21-01-2019-um-611-uhr/>

<https://transinformation.net/die-aktivierung-deiner-zirbeldruese/>

<https://transinformation.net/die-zirbeldruese-das-organ-gottes/>